



IP2373DE • 2020-07-28

Ditec



Ditec TS35

Drehtorantrieb 230V

(Übersetzung der Originalanleitung)

Technisches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

	Thema	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen	4
2.1	Maschinenrichtlinie	4
3.	Technische Angaben	5
3.1	Antriebsabmessungen	5
4.	Installationsbeispiel	6
5.	Installation	7
5.1	Vorbereitende Kontrollen	7
5.2	Befestigung der Montagelaschen	8
5.3	Elektrische Anschlüsse	10
6.	Manuellen Entriegelung	11
7.	Wartung	11
8.	Fehlersuche	12
9.	Entsorgung	12

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen.

Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanleitung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen. Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle bauliche Änderungen vor, um die erforderlichen Sicherheitsabstände zu gewährleisten sowie Quetsch-, Scher-, Einzieh-, und allgemeine Gefahrenstellen zu vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass die Konstruktion die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanleitung bei der Fertigstellung der automatischen Toranlage aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten. Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der automatischen Toranlage entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen des automatischen Tores.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.

Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten der automatischen Toranlage an sichtbarer Stelle angebracht werden.



Falls vorgeschrieben, das automatische Tor an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie das Gehäuse für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.



Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des automatischen Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen

2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II-B)

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass der Antrieb für Drehtore des Typs Ditec TS35AC:

- für den Einbau in ein handbetriebenes Tor hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller des motorbetriebenen Tors muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären;
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2014/30/EU entspricht;
- der Richtlinie RED 2014/53/EU entspricht;
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technische Dokumentation wird vom Technischen Büro der Firma Entrematic Italy (mit Sitz in Largo U. Boccioni, 1 - 21040 Origgio (VA) - ITALY) verwaltet und ist auf Anfrage erhältlich. Schreiben Sie diesbezüglich eine E-Mail an die Adresse ditec@entrematic.com;
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 2020-07-28

Matteo Fino
(Präsident)



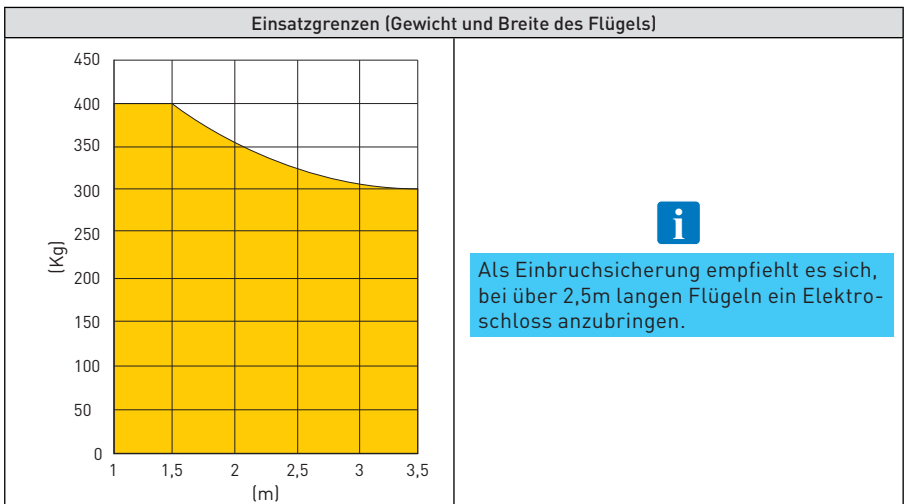
2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

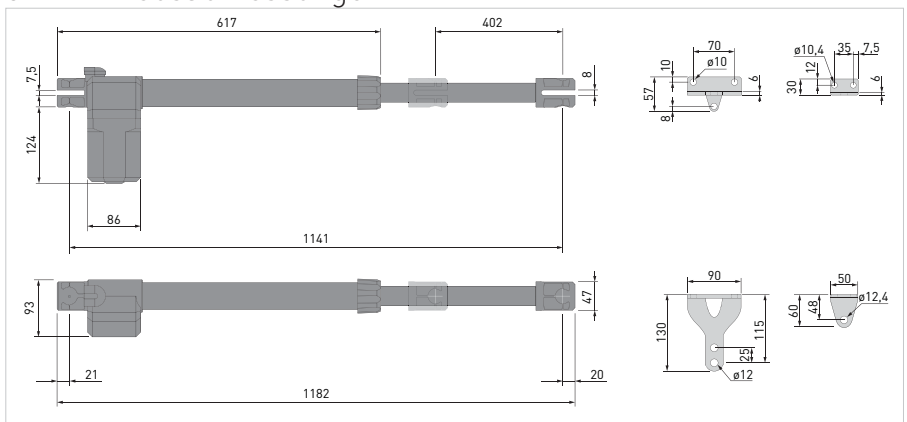
- Erstellung der technischen Dokumentation, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
Die technische Dokumentation ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der automatischen Toranlage;
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der automatischen Tür- / Toranlage gemäß Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

3. Technische Angaben

Stromversorgung	230V~ / 50Hz
Max Stromaufnahme	1,5A
Maximale Leistung	330W
Kondensator	8 μ F
Maximale Schubkraft	3500N
Maximaler Hub	400mm
Öffnungsgeschwindigkeit	18-22s / 90°
Einschaltdauer	S2= 10min / S3= 30%
Betriebsklasse	bis 100.000 Arbeitszyklen
Betriebstemperatur	-20°C / +55°C
Schutzgrad	IP33
Abmessungen (mm)	1182x93x174
Gewicht (kg)	4,00

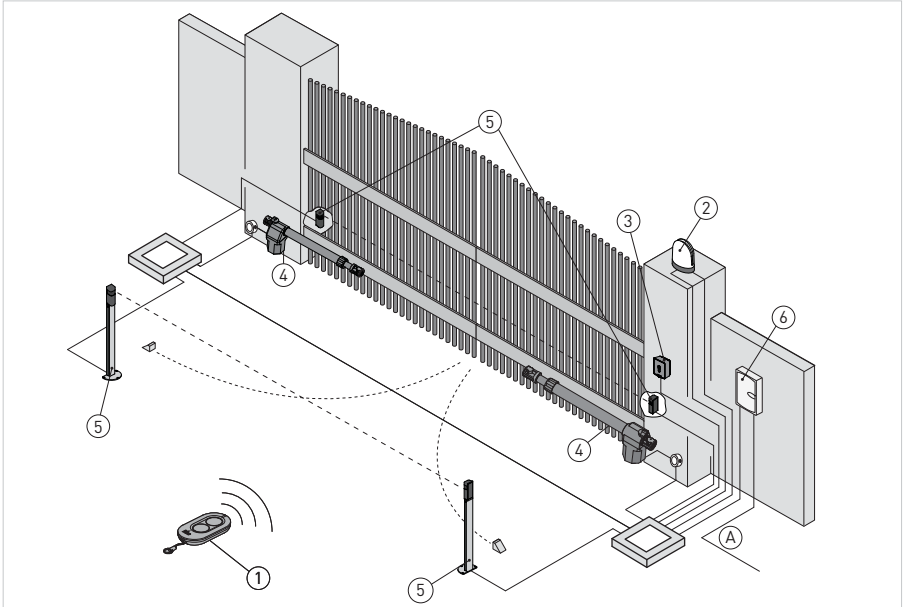


3.1 Antriebsabmessungen

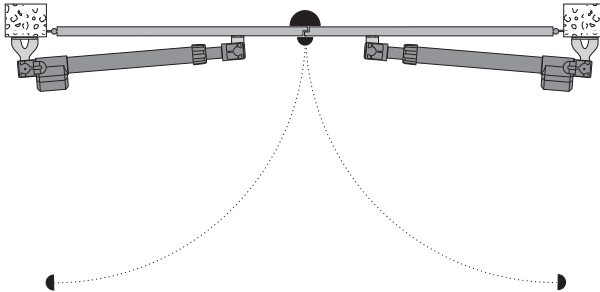


IP/2373DE

4. Installationsbeispiel



Bez.	Beschreibung	Anschlußkabel
1	Handsender	/
2	Blinkleuchte Wurfantenne (in das Blinklicht integriert)	2 x 1mm ² RG58 50Ω
3	Schlüsselschalter Funkcodeschloss	4 x 0,5mm ² /
4	Antrieb	4 x 1,5mm ²
5	Lichtschranken	4 x 0,5mm ²
6	Elektronische Steuerung	3G x 1,5mm ²
A	Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kabelkanal erfolgen	



Linker Flügel (Ditec TS35ACS)

Rechter Flügel (Ditec TS35ACD)



Die Antriebe sind in zwei unterschiedliche Ausführungen erhältlich: Rechts- oder linksöffnend.

5. Installation

Die korrekte Funktion und die angegebenen Leistungswerte werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von Ditec erreicht.

Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

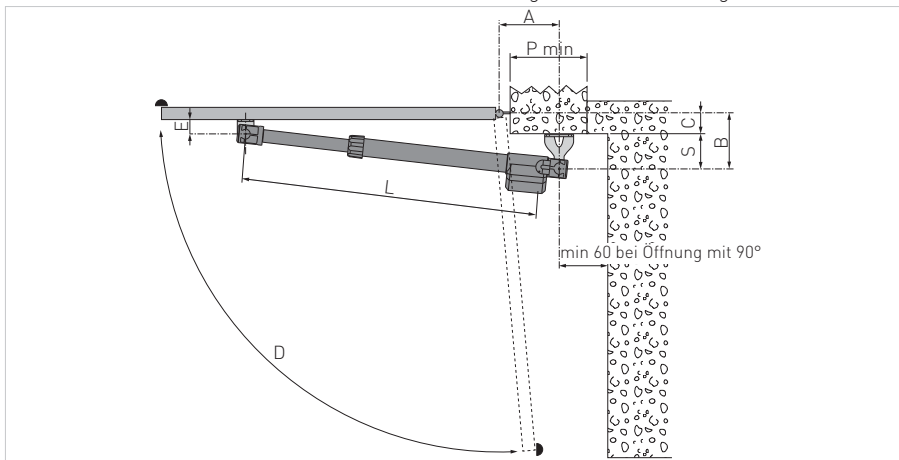
5.1 Vorbereitende Kontrollen

Prüfen, ob die Tor konstruktion ausreichend stabil ist und ob die Scharnieren geschmiert sind. Für die Endlagen Öffnen und Schließen ist je ein Anschlag vorzusehen (die mechanischen Bauelemente müssen der Norm EN12604 entsprechen). Die Installationsmaße abhängig vom Abstand zwischen Tor-Drehpunkt und Pfostenkante [C] und dem gewünschten Öffnungswinkel [D] überprüfen.



Der Befestigungspunkt des Antriebs hängt vom verfügbaren Platz und der Tor konstruktion ab. Es obliegt daher dem Installateur die jeweils am besten geeignete Lösung für den korrekten Betrieb der Anlage zu wählen.

Die in der Tabelle angegebenen Installationsmaße gelten als Leitfaden für die Auswahl der Werte [A] und [B] abhängig vom gewünschten Öffnungswinkel und mit Bezug auf die Freiräume und den Platzbedarf vor Ort. Um eine gleichmäßige Bewegung des Tors zu erreichen, müssen die Maße [A] und [B] gleich sein. Durch Erhöhen des Maßes [A] verringert sich die Annäherungsgeschwindigkeit bei der Öffnung. Durch Verringerung des Maßes [B] erhöht sich der Öffnungswinkel des Tors. Die Maße [A] und [B] müssen in jedem Fall mit dem Nutzhub des Antriebs kompatibel sein; wenn man das Maß [A] erhöht, muss daher das Maß [B] verringert werden und umgekehrt.



Tab. 5.1

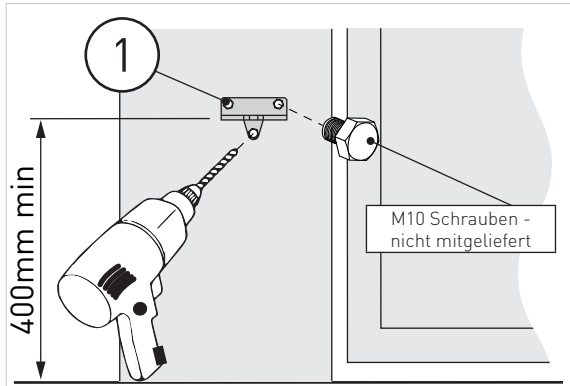
A	B	C	S	D	E	L	P min
150	130	15	115	110°	46	1120	170
160	120	30	90	105°			180
160	160	45	115	100°			180
100	165	50	115	90°			120
130	160	70	90	95°			150
120	200	85	115	95°			140
150	200	85	115	90°			170
130	190	100	90	95°			150
130	220	105	115	90°			150



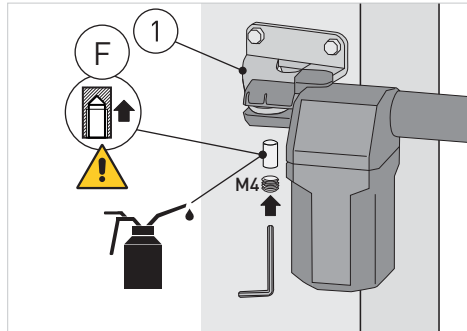
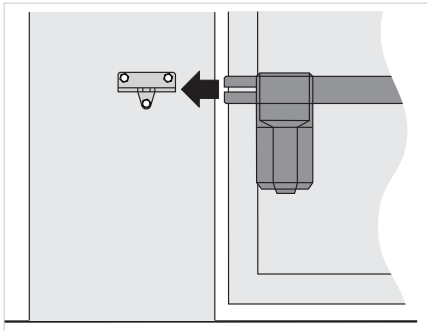
Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

5.2 Befestigung der Montagelaschen

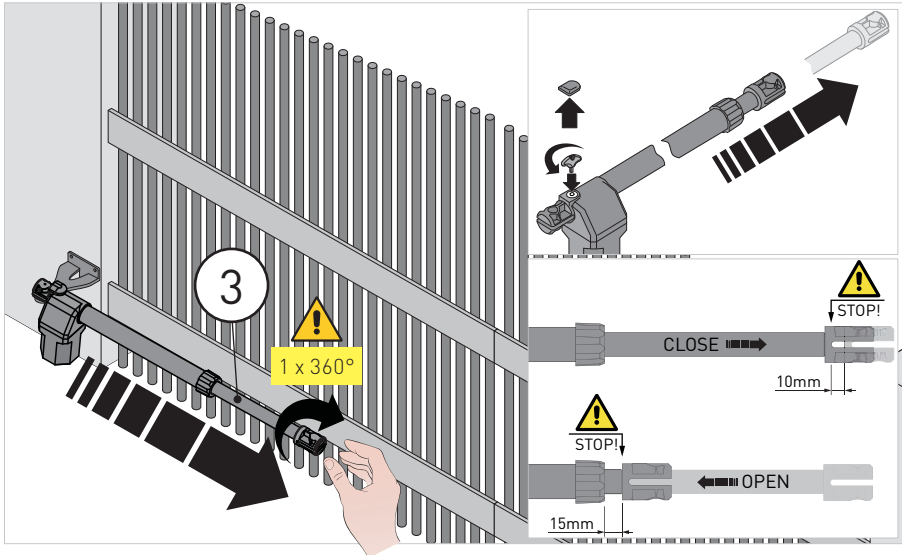
- Die hintere Antriebsbefestigung ① anbringen, dabei die Maße [A] und [B] abhängig vom gewünschten Öffnungswinkel [D] einhalten (siehe Tab. 5.1).



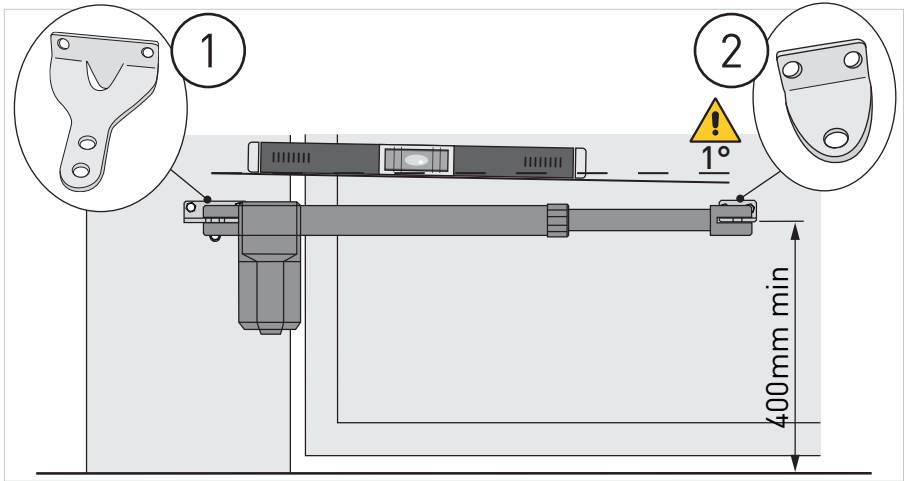
- Den Antrieb an der hinteren Antriebsbefestigung ① mit dem mitgelieferten Bolzen (F) befestigen.



- Bei geschlossenem Tor die Teleskopstange ③ vollständig ausziehen, indem man sie bis auf die maximale Länge ausdreht, Dann wieder um eine komplette Umdrehung eindrehen, wie im Bild dargestellt.



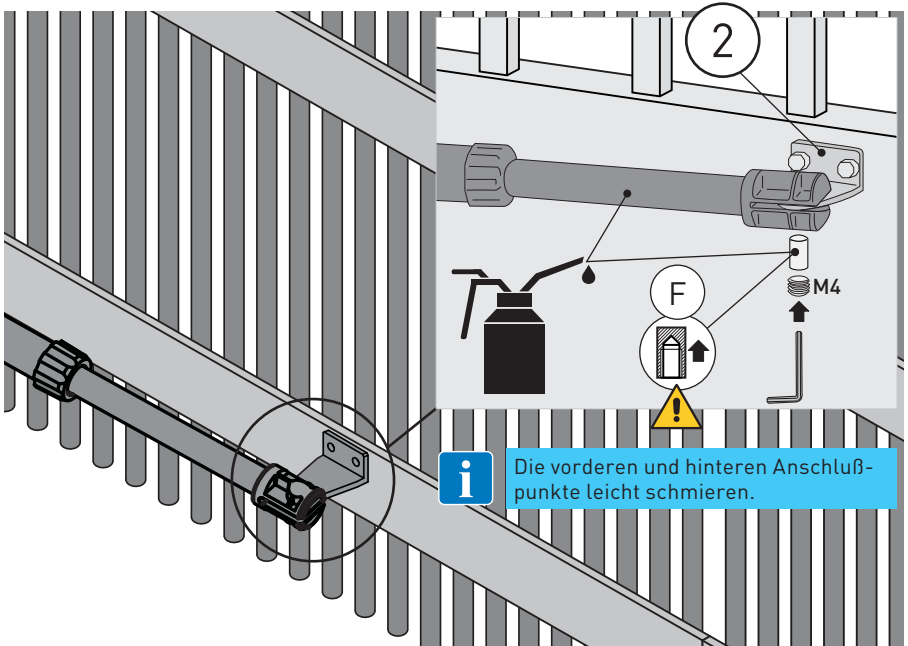
- Den Antrieb so positionieren, dass er in einem Winkel von etwa 1° nach unten geneigt ist.



- Die vordere Antriebsbefestigung ② positionieren und den Antrieb mit dem mitgelieferten Bolzen ⑤ an der vorderen Antriebsbefestigung sichern.



Für einen korrekten Betrieb montieren Sie die Antriebe mit dem Motorgehäuse nach unten.

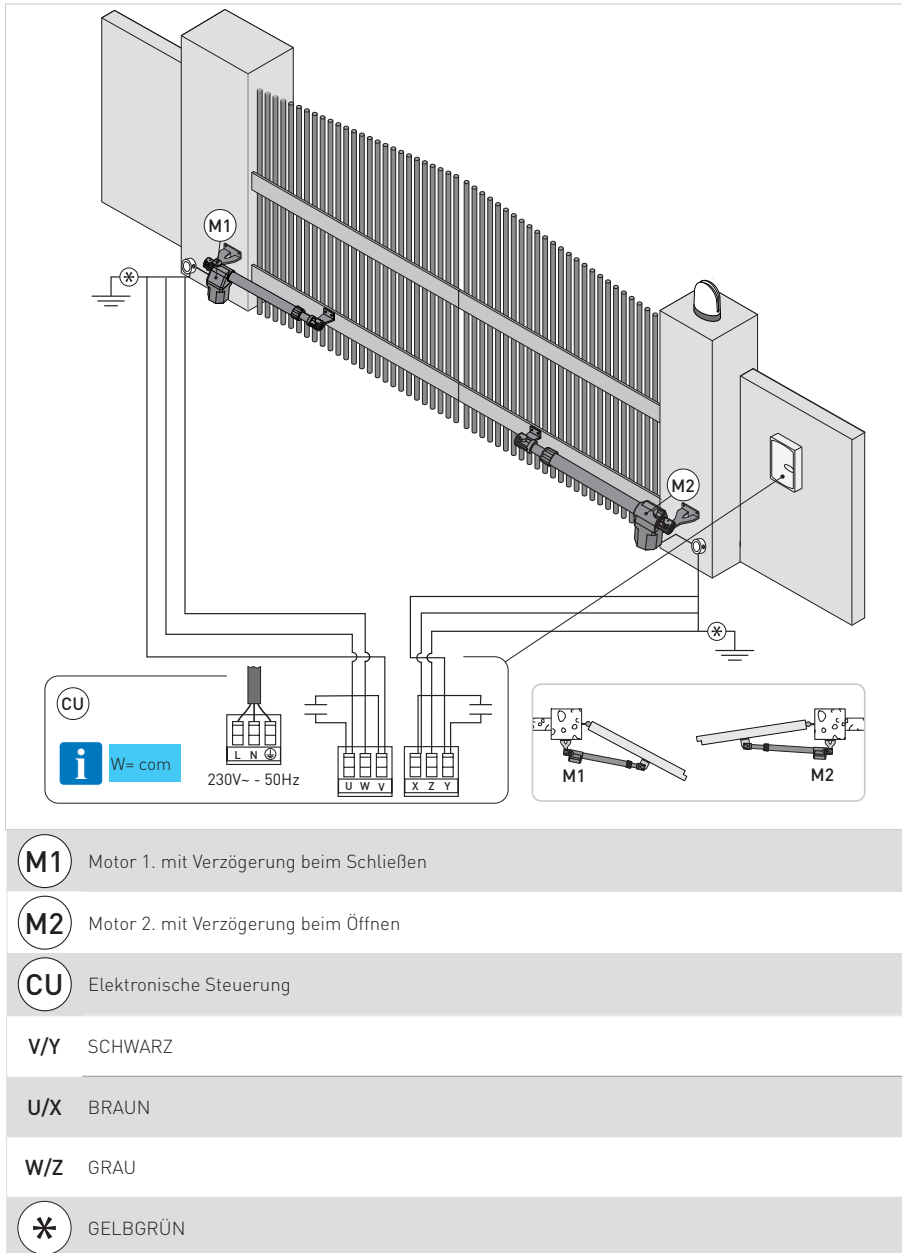


Die vorderen und hinteren Anschlußpunkte leicht schmieren.

- Den Antrieb entriegeln und sicherstellen, dass bei manueller Bewegung des Tors der gesamte Lauf frei und reibungslos erfolgt.

5.3 Elektrische Anschlüsse

Die Antriebe Ditec TS35AC können mit den elektronischen Steuerung LCA70 und LCA80 betrieben werden. Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Antriebe Ditec TS35 sind in der Zeichnung und im Installationshandbuch der Steuerung LCA70 (-> link) LCA80 (-> link) dargestellt.

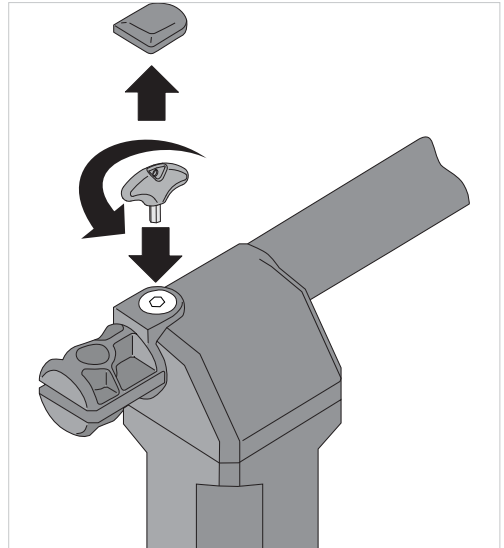


6. Manuelle Entriegelung

Im Fall von Störungen oder Stromausfall, den Schutzdeckel öffnen, den Schlüssel in das entsprechende Schloss einsetzen und ihn im gegen den Uhrzeigersinn drehen, wie am Pfeil ersichtlich. Das eventuelle Elektroschloss, falls vorhanden, entriegeln. Das Tor manuell öffnen. Um den Antrieb erneut zu verriegeln, den Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, herausziehen und den Schutzdeckel schließen.



ACHTUNG: Die Entriegelung und Verriegelung des Antriebs darf nur stromlos erfolgen. Halten Sie sich nicht im Aktionsradius des Tors auf



7. Wartung

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate oder 36.000 Zyklen durch. Unterbrechen Sie die 230 V-Stromversorgung und entfernen Sie die Akkus (falls vorhanden):

- Reinigen und schmieren Sie die Torscharnieren mit neutralem Fett.
- Prüfen Sie, ob die Befestigungspunkte halten.
- Prüfen Sie den einwandfreien Zustand der elektrischen Anschlüsse.

Schalten Sie die 230 V-Stromversorgung wieder ein und setzen Sie die Akkus (falls vorhanden) wieder ein:

- Prüfen Sie die Kräfteinstellungen.
- Prüfen Sie den korrekten Betrieb aller Befehl- und Sicherheitseinrichtungen (Lichtschränken).
- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit des Entriegelungssystems.



HINWEIS: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

7. Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Tor öffnet oder schließt nicht.	Fehlen der Stromversorgung.	Prüfen ob Spannung anliegt.
	Antrieb entriegelt.	Siehe die Entriegelungsanleitung.
	Lichtschranken unterbrochen.	Sauberkeit und korrekten Betrieb der Lichtschranken überprüfen.
	Dauerhafter Stoppbefehl.	Stopp-Taster oder Steuerung überprüfen.
	Schlüsselschalter defekt.	Schlüsselschalter oder Steuerung prüfen.
	Handsender defekt.	Zustand der Handsender-Batterien prüfen.
Das Tor öffnet aber schließt nicht	Elektroschloss funktioniert nicht.	Positionierung und korrekten Betrieb des Elektroschlusses prüfen.
	Lichtschranken unterbrochen.	Sauberkeit und korrekten Betrieb der Lichtschranken überprüfen.

8. Entsorgung



Die einzelnen Teile der Verpackung (Karton, Plastik, usw.) müssen für Recyclingzwecke getrennt entsorgt werden. Vor der Entsorgung die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen beachten.

Die Verpackungsmaterialien müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.



Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden Müllsammelstellen nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

